

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 03.11.-08.11.2024 unter der Seminarnummer 867324 das Seminar „Freiburg - Deutschlands grüner Süden - Hinter den Kulissen der ‚Green City‘“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als Bildungsurlaub der politischen Weiterbildung anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 1, Abs. 4 AWbG der politischen Arbeitnehmerweiterbildung. Das Seminar gilt dementsprechend nach § 9, Abs. 1 AWbG als anerkannte Bildungsveranstaltung. Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 – 121616 vom 26.01.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 02.10.2025)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1668/23 vom 01.03.2025, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 30.09.2025)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B 22-113346-16 vom 14.12.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2024).
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/31877 vom 23.02.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-4/406-07.5, 57778 vom 20.03.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 19.03.2027)

Anerkennungen in weiteren Bundesländern sind auf Anfrage möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. (LIW)
Donrath Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Freiburg - Deutschlands grüner Süden – Hinter den Kulissen der „Green City“

Ort: Freiburg Dozentin: Astrid Mayer, Journalistin und Umweltberaterin Termin: 03.11.-08.11.2024

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09:00 - 09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Tagesprogramms
09:30 - 10.30 Uhr Klimawandel, Peak Oil und das Ende des ökonomischen Wachstums.
Welche Herausforderungen für die Stadt von Morgen?
10.45 - 12.15 Uhr Herausforderungen unserer Zeit verstehen und kommunizieren.
13.30 - 14.15 Uhr Zukunftsfähige Städte. Neue Anforderungen für Resilienz in kritischen Zeiten
14.45 - 15.15 Uhr Freiburg im Blick: Alles Grün in der „Green City“?
15.15 - 16.45 Uhr Von Bio und Business. Historischer Rückblick von Anti-Atom-kämpfen, über Bürgerengagement bis zur „Green City“
17.15 - 18.00 Uhr Nachhaltige Mobilität in Freiburg – Rad, Tram, Bus und Bahn

Dienstag

09.00 - 09.15 Uhr Rekapitulation und Reflexion des Vortags
09.15 - 10.00 Uhr Nachhaltige Stadtentwicklung im Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Bürgerschaft
10.15 - 11.00 Uhr Was stellen sich die Teilnehmenden unter einem sozialökologischen Stadtteil vor?
11.00 - 11.45 Uhr Der sozialökologische Modellstadtteil Vauban in Freiburg – Entstehungsgeschichte, Bauleitgedanken, Bürgerbeteiligung
13.30 - 14.30 Uhr Der Stadtteil Vauban: Energiekonzept, Entwässerungskonzept, Naturschutz in der Stadt
14.30 - 16.00 Uhr Der Stadtteil Vauban: Zentrale Einrichtungen, Projekte (SUSI, Leben & Arbeiten, Solarsiedlung), Lebensstile, Autoarmes Wohnen
16.15 - 17.45 Uhr Interkulturelles Leben und soziale Nachhaltigkeit in Freiburg

Mittwoch

09.00 - 09.15 Uhr Rekapitulation und Reflexion des Vortags
09.15 - 11.00 Uhr Permakultur – Denken und Wirtschaften im Einklang mit der Natur
11.15 - 12.15 Uhr Regional versorgt. Nachhaltige Landwirtschaft in der Region Freiburg
13.30 - 14.15 Uhr Renaturierungsmaßnahmen an der Dreisam
14.30 - 15.30 Uhr Wirtschaften und Bauen in ökologischer und sozialer Verantwortung. SC Freiburg, SolarInfoCenter und andere
16.00 - 17.30 Uhr Das Modell der Solidarischen Landwirtschaft am Beispiel des Lebensgarten Dreisamtal

Donnerstag

09.00 - 09.15 Uhr Rekapitulation und Reflexion des Vortags
09.45 - 10.45 Uhr Das Freiburger Rieselfeld – nachhaltiger Stadtteil und Naturschutzgebiet
11.00 - 12.00 Uhr „Weingarten 2020“ und Europas erstes Passivhochhaus. Energetische und soziale Sanierung eines „60er-Jahre-Stadtteils“
12.15 - 13.00 Uhr Solarplus-Rathaus im Stühlinger als Vorbild für Nachhaltigkeit von öffentlichen Bauten, Beschaffung und Mobilität
14.00 - 15.30 Uhr Nachhaltiger Konsum. Ein Paradoxon?
16.00 - 17.30 Uhr Ökologischer Weinbau und Wirtschaften in der RegionalWert AG - Bürgeraktiengesellschaft zur zukunftsfähigen Landwirtschafts- und Regionalentwicklung

Freitag

08.30 - 08.45 Uhr Rekapitulation und Reflexion des Vortags
08.45 - 10.15 Uhr Die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Was heißt „Resilienz“ im städtischen Kontext?
10.30 - 11.30 Uhr Die Kunst der Teilhabe in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft –
Initiativen für den Wandel
11.30 - 12.30 Uhr Wie wollen / können wir 2050 leben? Energiesparen, Konsum, Nahrungssicherheit, Naturschutz, Energiewende
13.00 - 14.00 Uhr Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten. - Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen zum einen Einblick in das Potential bekommen, das jeder/jede nutzen kann, um eine soziale und ökologische Lebensweise zu erreichen. In Vorträgen, Gesprächen mit Kundigen vor Ort, Exkursionen und Diskussionen sollen sie ihr Wissen um die Möglichkeiten einer sozialen und Ressourcen schonenden Lebensweise sowie die wirtschafts-, sozial-, umwelt- und naturpolitisch relevanten Rahmenbedingungen erweitern. Die Seminarleitung vermittelt das Rüstzeug, um lustvoll und spielerisch sozial und ökologisch vertretbarer zu leben. Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden relevante Umwelt-Gesetzgebung und -Konzepte kennen lernen und in eigener Arbeit sowie in Kontakt mit einheimischen Experten Lösungskonzepte im Bereich Energie, Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz sowie nachhaltigem Wirtschaften und Regionalplanung kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit sowie Übertragbarkeit hin überprüfen. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.